

533233-2026 - Competition

Germany – Research and development consultancy services – Evaluation des BMFTR-Projektes „Hochschulforum Digitalisierung“ [Förderphasen 1-4]

OJ S 146/2026 31/07/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Email: vergabe@bmftr.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Evaluation des BMFTR-Projektes „Hochschulforum Digitalisierung“ [Förderphasen 1-4]

Description: Das Hochschulforum Digitalisierung (HFD) ist ein seit 2014 bestehendes Verbundprojekt im Konsortium von Stifterverband, Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und Centrum für Hochschulentwicklung (CHE). Das Projekt bringt als bundesweites Expert:innen-Netzwerk Akteure aus Hochschulen, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um den digitalen Transformationsprozess an deutschen Hochschulen im Bereich der Hochschulbildung zu befördern. In den ersten drei Projektphasen (2014-2016, 2017-2021, 2021-2025) erfolgten der Aufbau, die Sichtbarmachung, Vernetzung sowie Breitenwirkung des HFD. Die aktuelle vierte Förderphase (2026-2029) hat zum Ziel, das HFD zu einem transferorientierten Kompetenzzentrum weiterzuentwickeln. Insgesamt standen bzw. stehen dem Projekt rund 45 Mio. Euro innerhalb der vier Projektphasen zur Verfügung. Im Rahmen dieses Auftrags ist das Projekt HFD anhand der seit Beginn des Projektes durchgeführten Fördermaßnahmen in den bewilligten Förderphasen (seit 2014) zu evaluieren. Die Evaluation soll zu der Erfolgskontrolle nach § 7 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) beitragen in Verbindung mit VV-BHO Nr. 2.2 zu § 7 BHO. Es sind Zielerreichung, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit des Projektes anhand quantitativer und qualitativer Indikatoren systematisch zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus soll sich die Evaluation mit dem HFD als Gesamtkonstrukt befassen und sämtliche Leistungsbereiche des HFD sowie dessen Organisationsstruktur, seine systemische Rolle und seinen Beitrag zur digitalen Transformation des deutschen Hochschulsystems untersuchen. Ziel ist es, zu prüfen, inwieweit das HFD die im Projekt beschriebenen Aufgaben erfüllt hat und welche systemische Wirkung es im Kontext der digitalen Transformation im deutschen Hochschulsystem entfaltet und potenziell noch entfalten kann. Die vorliegende Evaluation dient als eine Grundlage für die Entscheidung über die Zukunft des Projektes.

Procedure identifier: 7959f30f-fb4e-484e-886b-0236e6307183

Internal identifier: 04513-4/4(2026)

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 73200000 Research and development consultancy services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: Alle Ausschlussgründe sind in den Vergabeunterlagen genannt: s. Bieterbogen, Ziff. V. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG, § 22 LkSG und Art. 5k Sanktions-VO

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Evaluation des BMFTR-Projektes „Hochschulforum Digitalisierung“ [Förderphasen 1-4]

Description: Das Hochschulforum Digitalisierung (HFD) ist ein seit 2014 bestehendes Verbundprojekt im Konsortium von Stifterverband, Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und Centrum für Hochschulentwicklung (CHE). Das Projekt bringt als bundesweites Expert:innen-Netzwerk Akteure aus Hochschulen, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen, um den digitalen Transformationsprozess an deutschen Hochschulen im Bereich der Hochschulbildung zu befördern. In den ersten drei Projektphasen (2014-2016, 2017-2021, 2021-2025) erfolgten der Aufbau, die Sichtbarmachung, Vernetzung sowie Breitenwirkung des HFD. Die aktuelle vierte Förderphase (2026-2029) hat zum Ziel, das HFD zu einem transferorientierten Kompetenzzentrum weiterzuentwickeln. Insgesamt standen bzw. stehen dem Projekt rund 45 Mio. Euro innerhalb der vier Projektphasen zur Verfügung. Im Rahmen dieses Auftrags ist das Projekt HFD anhand der seit Beginn des Projektes durchgeführten Fördermaßnahmen in den bewilligten Förderphasen (seit 2014) zu evaluieren. Die Evaluation soll zu der Erfolgskontrolle nach § 7 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) beitragen in Verbindung mit VV-BHO Nr. 2.2 zu § 7 BHO. Es sind Zielerreichung, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit des Projektes anhand quantitativer und qualitativer Indikatoren systematisch zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus soll sich die Evaluation mit dem HFD als Gesamtkonstrukt befassen und sämtliche Leistungsbereiche des HFD sowie dessen Organisationsstruktur, seine systemische Rolle und seinen Beitrag zur digitalen Transformation des deutschen Hochschulsystems untersuchen. Ziel ist es, zu prüfen, inwieweit das HFD die im Projekt beschriebenen Aufgaben erfüllt hat und welche systemische Wirkung es im Kontext der digitalen Transformation im deutschen Hochschulsystem entfaltet und potenziell noch entfalten kann. Die vorliegende Evaluation dient als eine Grundlage für die Entscheidung über die Zukunft des Projektes.

Internal identifier: 04513-4/4(2026)

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 73200000 Research and development consultancy services

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/12/2026

Duration end date: 30/09/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Es wird ein Mindestumsatz von 380.000 Euro pro Jahr im Schnitt der letzten drei Jahre gefordert. Dies ist nachzuweisen durch: Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1). Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Erklärung darüber, dass der Bieter spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt und dem Auftraggeber entsprechende Nachweise der Versicherung nach Zuschlag unverzüglich vorlegt (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.2).

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.1).

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII. 3). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen: Kenntnisse und Erfahrungen in der wissenschaftlichen Evaluation von öffentlichen Fördermaßnahmen des Bundes und/oder der Länder und/oder der EU unter Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung; Kenntnisse und Erfahrungen mit Programm- und/oder Projektevaluationen im Bereich der Hochschulbildung und/oder der Hochschulforschung; Kenntnisse der einschlägigen Forschungs- und Förderlandschaft im Bereich der Forschung zu digitaler Transformation und Künstlicher Intelligenz in der Hochschulbildung; Kenntnisse und Erfahrungen zu Themen der Qualitätssteuerung und der Identifikation von Leistungs- und Optimierungspotenzialen. Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens drei verschiedene Referenzen zu benennen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.4 / Qualifikationsprofil). Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind: Mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der Führung von Evaluationsteams (für mindestens eine/n verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/in mind. ein Referenznachweis). Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Projekten der Digitalisierung und/oder der Künstlichen Intelligenz mit Hochschulbezug (für mindestens eine/n verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/in mind. ein Referenznachweis). Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Leitung von öffentlichen Forschungsprojekten mit mind. zwei Jahren Laufzeit (für mindestens eine/n verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/in mind. ein Referenznachweis);

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.5 / Qualifikationsprofil). Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden: Sozialwissenschaftliche quantitative und qualitative Methodenkompetenz (insb. leitfadengestützte qualitative und fragebogengestützte quantitative Erhebungen) (mind. zwei Mitarbeiter/innen); Wissensgrundlagen im Bereich der Digitalisierung mit Hochschulbezug (mind. eine/n Mitarbeiter/in); Wissensgrundlagen im Bereich der Künstlichen Intelligenz mit Hochschulbezug (mind. eine/n Mitarbeiter/in); Kompetenzen in der Datenverarbeitung/ Fachkompetenz IT (mind. eine/n Mitarbeiter/in).

5.1.10. Award criteria

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria:
Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Alle Zuschlagskriterien, deren Gewichtung und Bewertungsformeln sind in der Vergabeunterlage "Besondere Bewerbungsbedingungen" aufgeführt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 20/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=879769>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=879769>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 16/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 16 Weeks

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insb. Eigenerklärungen) nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen lassen (§ 56 Abs. 2 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gemäß § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Information about public opening:

Opening date: 16/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Review organisation: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt zehn Kalendertage nach Absendung der Information an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation receiving requests to participate: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Organisation processing tenders: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Registration number: 991-00227BMFTR-14

Department: 991-00227BMFTR-14

Town: Berlin

Postcode: 10117

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: vergabe@bmfr.bund.de

Telephone: 000

Internet address: www.bmfr.bund.de

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: +49228-94990
Town: Bonn
Postcode: 53123
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49228-94990

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Registration number: 991-00227BMFTR-14
Department: Nachprüfungsstelle
Town: Bonn
Postcode: 53175
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Contact point: Nachprüfungsstelle Vergabeverfahren
Email: vergabe@bmfr.bund.de
Telephone: 000
Internet address: www.bmfr.bund.de

Roles of this organisation:

Mediation organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: b9182d5f-6990-4910-b3b9-bb45fdf288db - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 30/07/2026 11:50:46 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 533233-2026
OJ S issue number: 146/2026
Publication date: 31/07/2026